

# Was Sie für Ihre persönliche Finanz- und Vorsorgeplanung wissen sollten

**Pensionskassen Novartis**  
**Informationsveranstaltung für Novartis**  
**Mitarbeitende**

Webinar

14. März 2024 und 17. Mai 2024

 **NOVARTIS** | Reimagining Medicine



## Pigeonhole Details



Go to  
**novartis.pigeonhole.at**

Enter passcode

**CHOICEMAR24**

# Agenda

- **Flexibilität als Credo: Das Novartis Vorsorgekonzept in der Schweiz**
  - Aufbau des Novartis Beitragsprimatplans auf einen Blick
  - Altersgutschriften: 3 Beitragsskalen zur Auswahl
  - Anlage-Allokation: 4 Basis-Strategien zur Auswahl
  - Neue «nachhaltige» Anlagestrategie als 5. Option
  - LifeCycle Modell als 6. Strategievariante: So funktioniert's
- **Präsentation Vermögenszentrum (VZ)**
  - Herleitung der Risikostruktur
  - Auswirkung der Risikostruktur
  - Bezug des Pensionskassenguthabens

1.0

# Flexibilität als Credo

Das Novartis Vorsorgekonzept in der Schweiz

# Flexibilität als Credo (1)

## Beitragsskala

Die Versicherten haben die Wahl zwischen drei Beitragsskalen (“Standard”, “Standard Minus” und “Standard Plus”).

## Finanzierungsordnung

Die Finanzierungsordnung beruht auf einem 2:1 Verhältnis von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen (bei Wahl der Standard-Beitragsskala).

## Frühpensionierung

Eine Frühpensionierung (auch Teilpensionierung) ist ab Alter 60 möglich.

## Sparplan

Für alle Versicherten ab Alter 40 wurde ein zusätzlicher Sparplan eingerichtet, in den Mitarbeitende und Novartis zu gleichen Teilen einzahlen.

## Verbindungsrente

Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, eine „lebenslängliche Verbindungsrente“ zu wählen, wodurch die Vorsorge zu Gunsten des überlebenden Partners/der überlebenden Partnerin verbessert wird.

# Flexibilität als Credo (2)

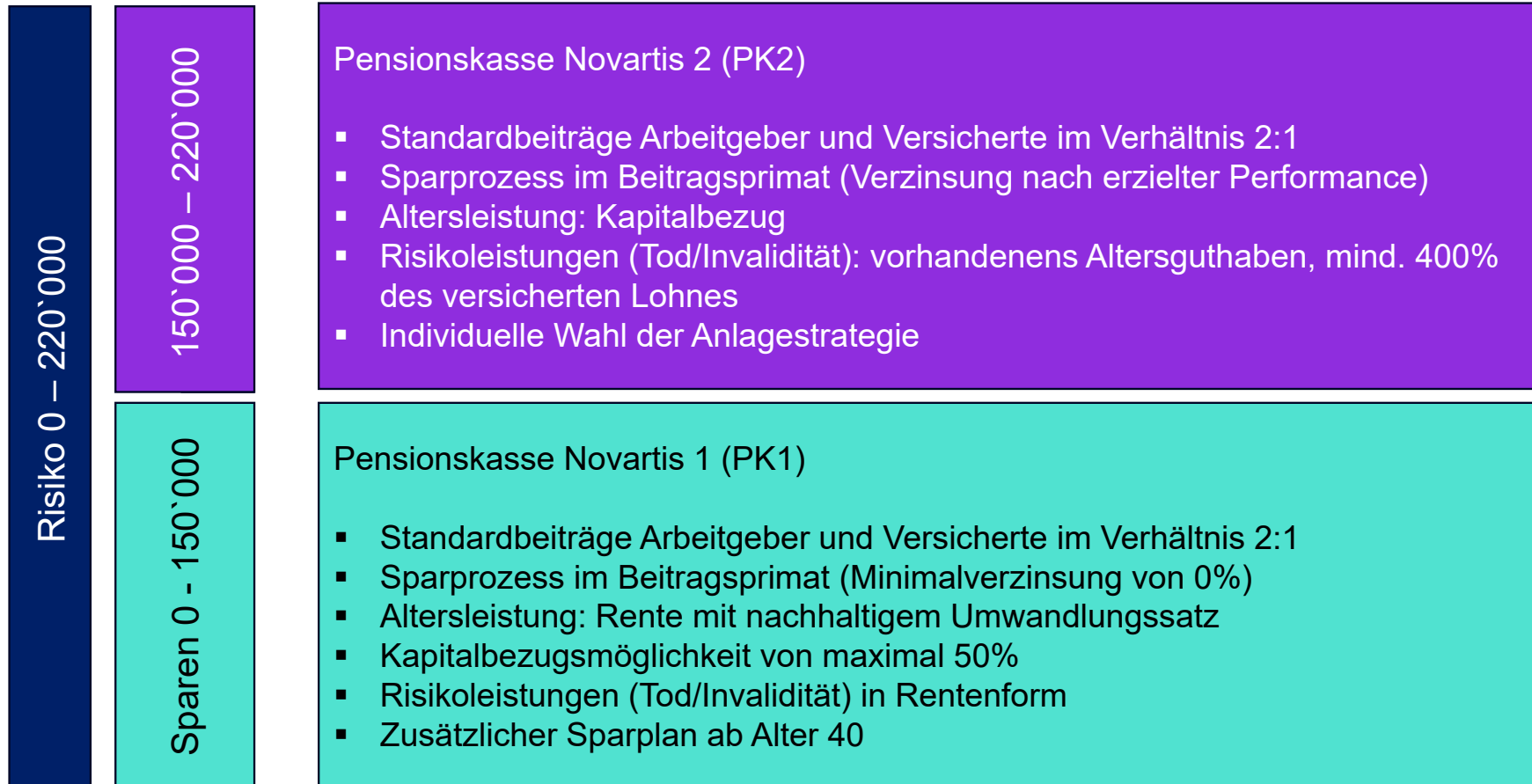
## Wahlmöglichkeiten im Anlagebereich

Im Lohnbereich über 150'000 Franken (Basissalär und Incentive-/Bonus) werden unterschiedliche Anlagestrategien zur Auswahl angeboten.

Um dies zu ermöglichen, musste die Pensionskasse Novartis in zwei eigenständige Rechtsträger „gesplittet“ werden, d.h. die Pensionskasse 1 und die Pensionskasse 2.

Seit 1. Januar 2016 bietet auch die Kaderkasse dieselben Wahlmöglichkeiten im Beitrags- und Anlagebereich.

# Aufbau Novartis Beitragsprimatplan auf einen Blick



# Drei Beitragsskalen zur Auswahl

z.B. Pensionskasse Novartis 1

Alter	Beiträge Altersplan «Standard» in % vers. Lohn Altersplan			Standard Plus	Standard Minus
	Versicherte Person	Novartis	Total	Versicherte Person	Versicherte Person
25-29	4.25	8.50	12.75	6.25	2.25
30-34	4.90	9.80	14.70	6.90	2.90
35-39	5.55	11.10	16.65	7.55	3.55
40-44	6.20	12.40	18.60	8.20	4.20
45-49	7.50	15.00	22.50	9.50	5.50
50-54	8.15	16.30	24.45	10.15	6.15
55-59	8.80	17.60	26.40	10.80	6.80
60-65	9.45	18.90	28.35	11.45	7.45

Eine weitere Gutschrift von **3,50 %** gilt für alle Versicherten, die 40 Jahre und älter sind. Dieser Betrag wird in einen **zusätzlichen Sparplan** innerhalb der Pensionskasse 1 eingezahlt. Die Hälfte dieses Betrags (d.h. 1,75%) wird von Novartis und die andere Hälfte von den Versicherten aufgebracht. Weitere Beiträge werden von den Versicherten und von Novartis für **Risikoleistungen** (Invalidität und Tod) geleistet.



# Anlage-Allokation: 4 Basis Strategien zur Auswahl

		Geldmarkt	Obligationen <sup>Plus</sup>	Aktien 25 <sup>Plus</sup>	Aktien 40 <sup>Plus</sup>
<b>Liquidität</b>		100%			
		100%			
<b>Obligationen</b>			80.0%	60.0%	45.0%
	Obligationen Ausland CHF		10.0%	10.0%	5.0%
	Obligationen Welt (hCHF)		50.0%	30.0%	30.0%
	Unternehmensanleihen Welt (hCHF)		20.0%	20.0%	10.0%
<b>Aktien</b>				25.0%	40.0%
	Aktien Schweiz			5.0%	10.0%
	Aktien Welt			17.0%	20.0%
	Aktien Welt (hCHF)				5.0%
	Aktien Schwellenländer			3.0%	5.0%
<b>Immobilien</b>			20.0%	15.0%	15.0%
	Immobilien Schweiz		20.0%	15.0%	10.0%
	Immobilien Welt (hCHF)				
<b>Total</b>		100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
<b>Fremdwährungsanteil</b>		0.0%	0.0%	20.0%	25.0%

# Neue «nachhaltige» Anlagestrategie

## Hintergrund

- Die Pensionskasse Novartis (PK1) gehörte vor fast 20 Jahren zu den ersten Anwendern der Idee, Environmental/Social/Governance (ESG) Kriterien in ihre Anlagestrategie einzuführen.
- Die aktuellen ESG-Richtlinien sind auf der Website der Pensionskasse publiziert: [https://www.pensionskassen-novartis.ch/D\\_Anlagerichtlinien.pdf](https://www.pensionskassen-novartis.ch/D_Anlagerichtlinien.pdf)
- In der Pensionskasse Novartis 2 (PK2) und Kaderkasse entsprechen alle aktuellen Strategien (Geldmarkt, Obligationen <sup>Plus</sup>, Aktien 25 <sup>Plus</sup>, Aktien 40 <sup>Plus</sup> und LifeCycle <sup>Plus</sup>) der Ausschlussliste des Schweizerischen Verbandes für verantwortungsbewusste Anlagen (SVVK-ASIR).
- Nun wird die bestehende Auswahl durch eine zusätzliche, speziell konzipierte «ESG-Strategie» ergänzt, die ähnliche Risiko-Rendite-Eigenschaften aufweist wie die bekannte Anlageoption «Aktien 25 <sup>Plus</sup>».

# Nachhaltige Anlagestrategie

## «Aktien 25 ESG» als 5. Strategievariante

- Die Anlageoption UBS AST 2 EA BVG Aktien 25<sup>ESG</sup> ergänzt die bestehende Auswahl an Strategien (Geldmarkt, Bond<sup>Plus</sup>, Equity 25<sup>Plus</sup>, Equity 40<sup>Plus</sup> und LifeCycle<sup>Plus</sup>) um eine weitere, speziell «nachhaltige» Variante.
  - Die der neuen Strategie zugrunde liegenden Anlageklassen folgen einem mehrfachen Research-basierten Screening-Prozess, um einen sinnvollen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten.
  - Die angewandten Nachhaltigkeitsrichtlinien schliessen gewisse Unternehmen aus und bevorzugen im Allgemeinen Unternehmen mit einem hohen ESG-Score und einem starken Klimabewusstsein.
  - Ausserdem werden Stimmrechte konsequent nach anerkannten ESG-Prinzipien ausgeübt.
- Die neue Anlageoption Aktien Equity 25<sup>ESG</sup> hat ein sehr ähnliches Risiko-/Renditeprofil wie die bestehende Aktien 25<sup>Plus</sup>-Strategie,
  - mit marginalen zusätzlichen Kosten für die Gesamtkostenquote (TER) und leicht höheren Transaktionskosten beim Wechsel («Verwässerungsschutz»).

# Nachhaltige Anlagestrategie

## «Aktien 25 ESG»: Ganzheitlicher Ansatz / Richtlinien

Index	ESG Approach				
	Exclusions	Climate focus	Sustainability	ESG voting	GRESB
MSCI Switzerland IMI Socially Responsible	✓		✓	✓	
Equities Global Climate Aware	✓	✓	✓	✓	
MSCI Emerging Markets Socially Responsible	✓		✓	✓	
Global Bonds Climate Aware	✓	✓			
Global Corporate Bonds Climate Aware	✓	✓	✓		
Swiss Real Estate Securities Selection Passive					✓

**Climate Focus:** Bedeutsame CO<sub>2</sub>-Reduktion; ausgerichtet auf zukunftsweisende Kohlenstoff-Reduktionsziele

**Sustainability:** Strategien, bei denen die Nachhaltigkeits-/SI-Politik eine wichtige Rolle im Investitionsprozess spielt

**ESG-Voting:** Konsistente, mit den UBS-Governance-Grundsätzen übereinstimmende Stimmrechtsausübung über alle Portfolios

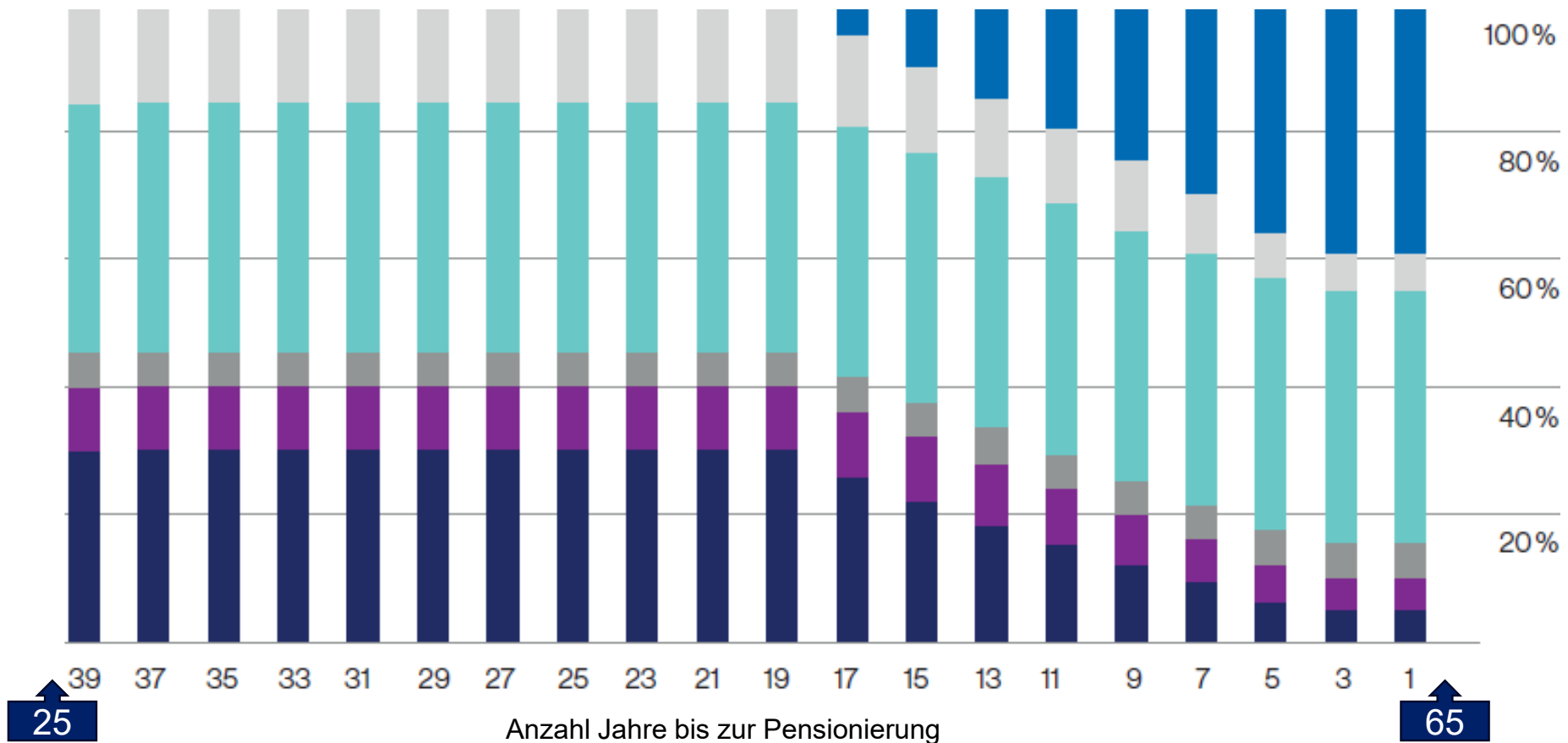
**GRESB:** Unabhängige Organisation, die sich der Bewertung der ökologischen, sozialen und Governance-Performance von Immobilienportfolios auf der ganzen Welt verschrieben hat. GRESB ist heute als führender globaler Nachhaltigkeitsmaßstab anerkannt und wird von Investoren und Beratern gleichermassen unterstützt.

## “LifeCycle”-Modell als 6. Strategievariante

- Die **LifeCycle-Lösung** funktioniert wie eine Art „**Autopilot**“, der die Faktoren Anlagehorizont und Risiko automatisch berücksichtigt.
- Das grundlegende Konzept beruht auf der Annahme, dass die **Risikofähigkeit** im Allgemeinen abnimmt, je näher man der Pensionierung kommt.
- Mit Blick auf die technische Umsetzung/Transparenz: Fokus auf **Einfachheit**
  - Aufbau basierend auf denselben (optimierten) Gefässen, welche PK2 und Kaderkasse bereits als Basis-Strategien verwenden
  - Günstige Pricing-Konditionen
  - Vernünftige Staffelung der Altersgruppen, um unnötige Komplikation zu vermeiden (5-Jahres-“Vintages”, eher als 1 oder 10-Jahresgruppierungen).

# “LifeCycle”-Modell: So funktioniert`s

Gleitfad-Management: Graduelle Risikoreduktion bis zum Pensionierungsalter



2.0

# Vermögenszentrum (VZ)



**VZ VermögensZentrum**





# **Anlagestrategien für Ihr Pensionskassenkapital**

---

**Seminar für die Novartis**

**Basel, 14. März 2024 / 17. Mai 2024**

## Ihr Referent



### **Stefan Thurnherr, Managing Director**

Stefan Thurnherr ist Geschäftsführer des Bereiches VZ Pension Fund Services. Der Pensionskassenspezialist hat langjährige Erfahrung in der Beratung von Unternehmen zu beruflicher Vorsorge und ist selber Stiftungsrat in verschiedenen Vorsorgeeinrichtungen. Viele kennen ihn aus den Medien, denn er ist dank seiner grossen Erfahrung und seiner unabhängigen Meinung ein beliebter Interviewpartner.

## Definition der Risikostruktur

*Objektiver Faktor*

### Anlagehorizont

Wie lange soll das Geld angelegt werden?

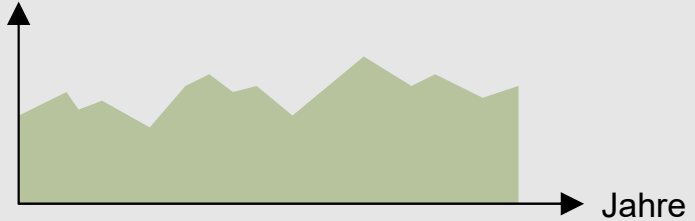
*Subjektiver Faktor*

### Risikotoleranz

Welche Wertschwankungen akzeptieren Sie?

	→ t			
Jahr	2024	2025	2026	...
Alter	50	51	52	...

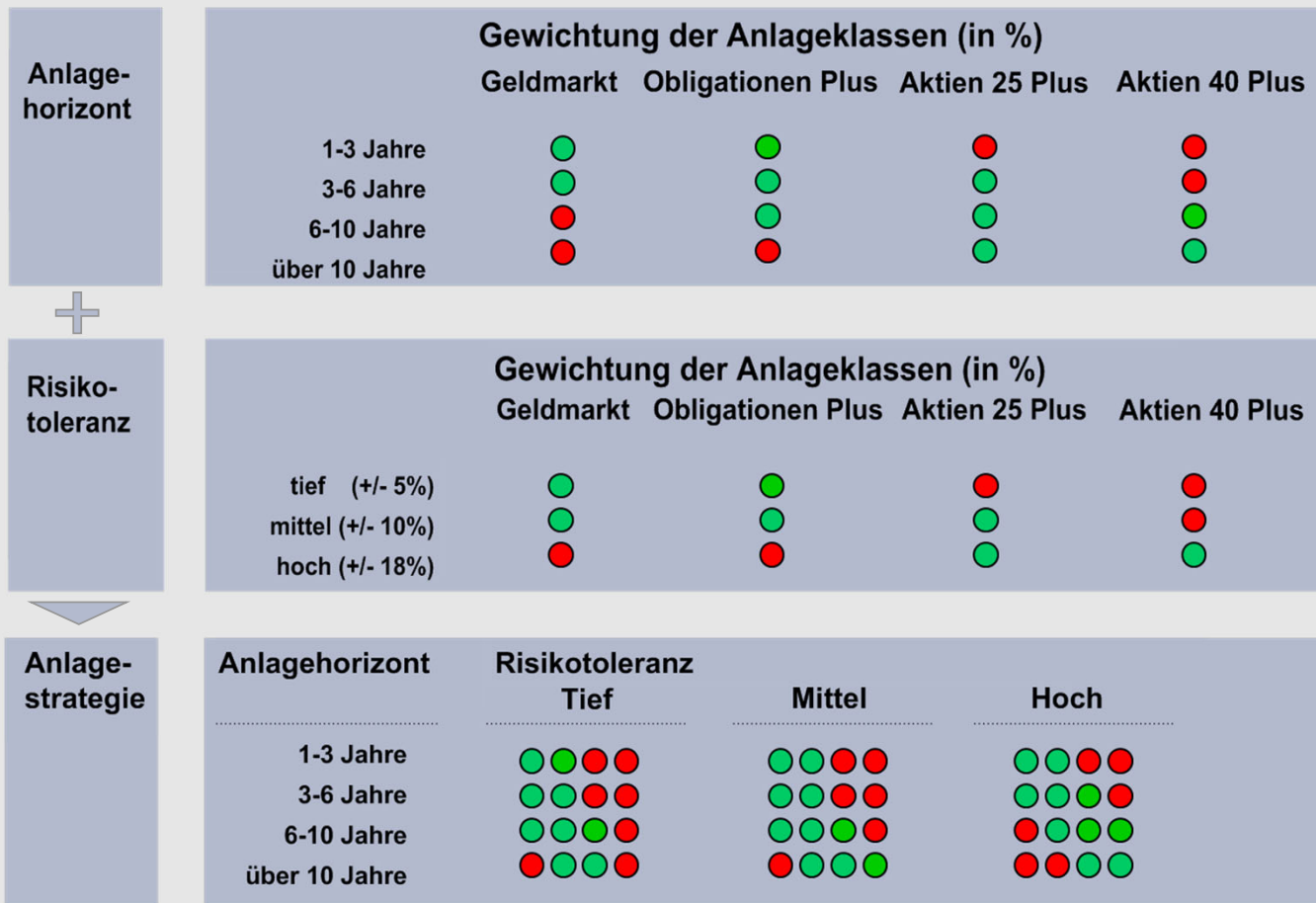
CHF



### Risikostruktur

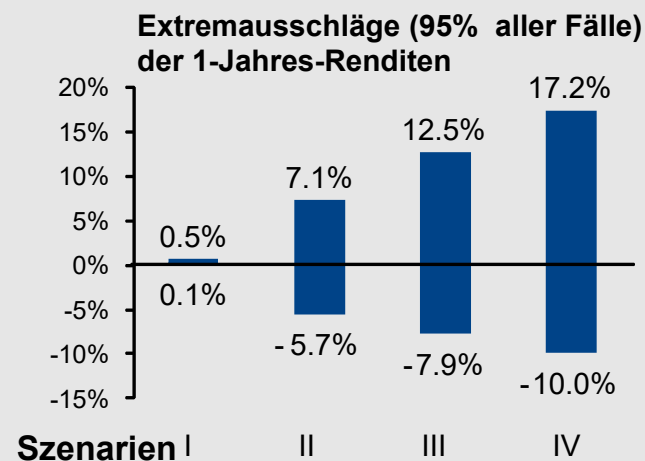
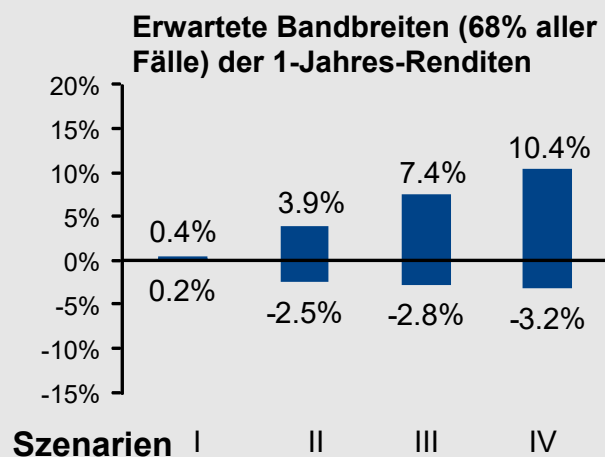
Wie soll das Kapital in Anlageklassen aufgeteilt (strukturiert) werden?

# Herleitung der Risikostruktur



## Renditebandbreiten der drei Anlagestrategien

Szenarie n	Strategie	Erwartete Rendite	Erwartete Renditebandbreiten		Best Case	Worst Case
I	Geldmarkt	0.3%	0.4%	0.2%	0.5%	0.1%
II	Obligationen Plus	0.7%	3.9%	-2.5%	7.1%	-5.7%
III	Aktien 25 Plus	2.3%	7.4%	-2.8%	12.5%	-7.9%
IV	Aktien 40 Plus	3.6%	10.4%	-3.2%	17.2%	-10.0%



## Auswirkungen auf Renditeerwartungen und Risiko

Zahlen in CHF

Szenario	Wertschriftenstruktur	Renditeziel <sup>1)</sup>	Risiko- erwartung <sup>2)</sup>	Erwartungshaltung <sup>3)</sup>		Extremausschläge <sup>4)</sup>	
				Positiv	Negativ	Best Case	Worst Case
I	<b>Geldmarkt</b>	+ 0.3%	+/- 0.1%	+ 0.4%	+ 0.2%	+ 0.5%	+ 0.1%
		+ 300 CHF	+/- 100 CHF	+ 400 CHF	+ 200 CHF	+ 500 CHF	+ 100 CHF
II	<b>Obligationen Plus</b>	+ 0.7%	+/- 3.2%	+ 3.9%	- 2.5%	+ 7.1%	- 5.7%
		+ 700 CHF	+/- 3'200 CHF	+ 3'900 CHF	- 2'500 CHF	+ 7'100 CHF	- 5'700 CHF
III	<b>Aktien 25 Plus</b>	+ 2.3%	+/- 5.1%	+ 7.4%	- 2.8%	+ 12.5%	- 7.9%
		+ 2'300 CHF	+/- 5'100 CHF	+ 7'400 CHF	- 2'800 CHF	+ 12'500 CHF	- 7'900 CHF
IV	<b>Aktien 40 Plus</b>	+ 3.6%	+/- 6.8%	+ 10.4%	- 3.2%	+ 17.2%	- 10.0%
		+ 3'600 CHF	+/- 6'800 CHF	+ 10'400 CHF	- 3'200 CHF	+ 17'200 CHF	- 10'000 CHF
Auf Anlagesumme von		100'000 CHF					

1) Langfristig zu erwartende Durchschnittsrendite pro Jahr

2) Langfristig zu erwartende Schwankungsbreite pro Jahr; Basis: einfache Standardabweichung, d.h. Renditeschwankung von 68% aller Werte

3) Renditeerwartung während eines Jahres mit einfacher Standardabweichung (68% aller Fälle)

4) Renditeerwartung während eines Jahres mit doppelter Standardabweichung (95% aller Fälle)

## Renditeentwicklung über verschiedene Anlagehorizonte

Basis: MSCI World Total Return Index (auf CHF-Basis) für alle 1-, 3-, 5-, 8-, 10-, 12- und 15- Jahreszeiträume von 31.12.1972 bis 31.12.2023, betrachtete Perioden

Rendite p.a.	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	8 Jahre	10 Jahre	12 Jahre	15 Jahre	
> 16%	41.2%	22.4%	12.8%	6.8%	4.8%	0.0%	0.0%	
12-16%	3.9%	18.4%	19.1%	11.4%	14.3%	15.0%	16.2%	
8-12%	9.8%	10.2%	23.4%	29.5%	33.3%	37.5%	27.0%	
4-8%	7.8%	18.4%	14.9%	20.5%	23.8%	25.0%	29.7%	
0-4%	5.9%	8.2%	8.5%	20.5%	11.9%	15.0%	24.3%	
< 0%	31.4%	22.4%	21.3%	11.4%	11.9%	7.5%	2.7%	
		<b>27.5%</b>	<b>55.1%</b>	<b>66.0%</b>	<b>81.8%</b>	<b>83.3%</b>	<b>92.5%</b>	<b>97.3%</b>

Seit 1972 gab es fünf Zehnjahresperioden, bei welchen eine negative Wertentwicklung hingenommen werden musste. Die letzte Periode war von 2002-2011.

## Auswirkung der Anlagestrategie auf das Pensionskassenkapital

Basis: 50-jährig; Einkommen 200'000 CHF; Pensionierung mit Alter 65

### Anlagestrategie

Startguthaben  
(1. Juni 2024)

Renditeerwartung

Projektion  
Altersguthaben  
(30. Juni 2039)

Geldmarkt

Obligationen  
Plus

Aktien 25  
Plus

Aktien 40  
Plus

100'000

100'000

100'000

100'000

0.3%

0.7%

2.3%

3.6%

272'000

283'000

336'000

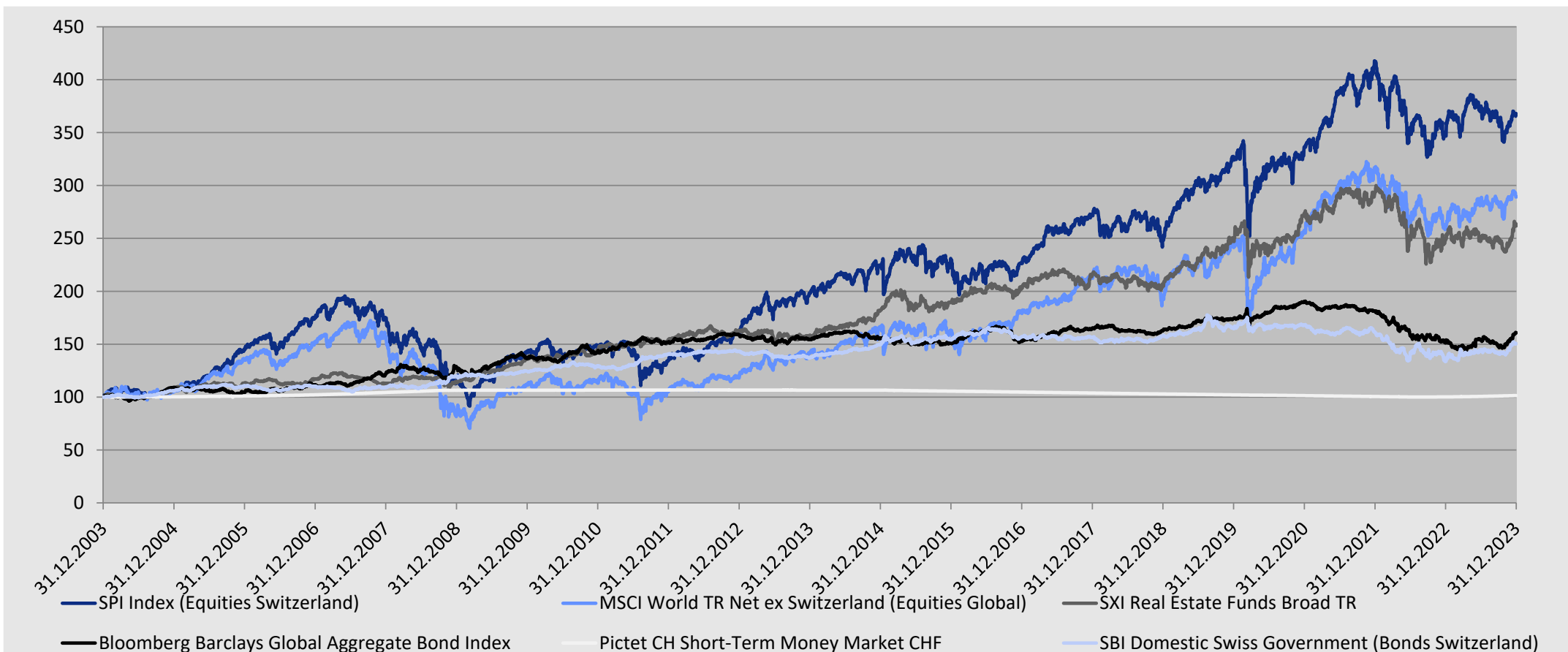
387'000

Differenz:  
+ 42%



# Benchmarking

Verlauf ausgewählter Indizes (Daten vom 31.12.2003 bis 31.12.2023; indexiert in CHF)



Quelle: Bloomberg

## Rente oder Kapital: Kriterien im Vergleich

### Rentenbezug

Sicherheit	Hohe Sicherheit
Flexibilität	Keine Flexibilität
Einkommenshöhe	Gemäss PK-Reglement
Steuern	
• Auszahlung	Keine Auszahlung
• Einkommen	Rente in Bund und Kanton zu 100% steuerbar
Teuerungsausgleich	Je nach Pensionskasse
Stellung des Ehepartners	60% der Altersrente <sup>1)</sup>
Hinterbliebene	Keine Ansprüche

### Kapitalbezug

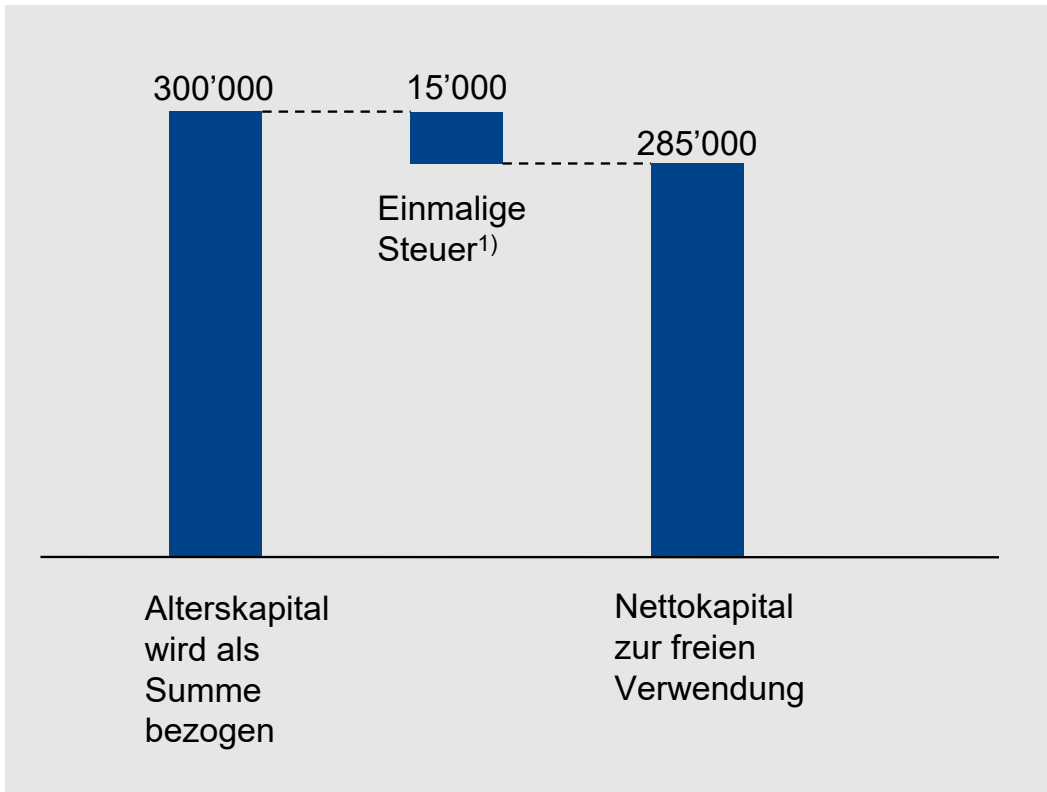
Sicherheit abhängig von der Anlagestrategie
Hohe Flexibilität
3-6% Ertrag / Entnahmen je nach Einkommenskonzept
Einmalige Besteuerung 3-11% (BS)
Einmalige Besteuerung 3-10% (BL)
Einkommen zwischen 0 und 100% steuerbar, je nach Einkommenskonzept
Gemäss persönlicher Planung
Bis 100% des Einkommens <sup>2)</sup>
Gemäss Erbrecht / Testament

1) Gesetzliche Regelung; Abweichungen je nach Pensionskasse möglich

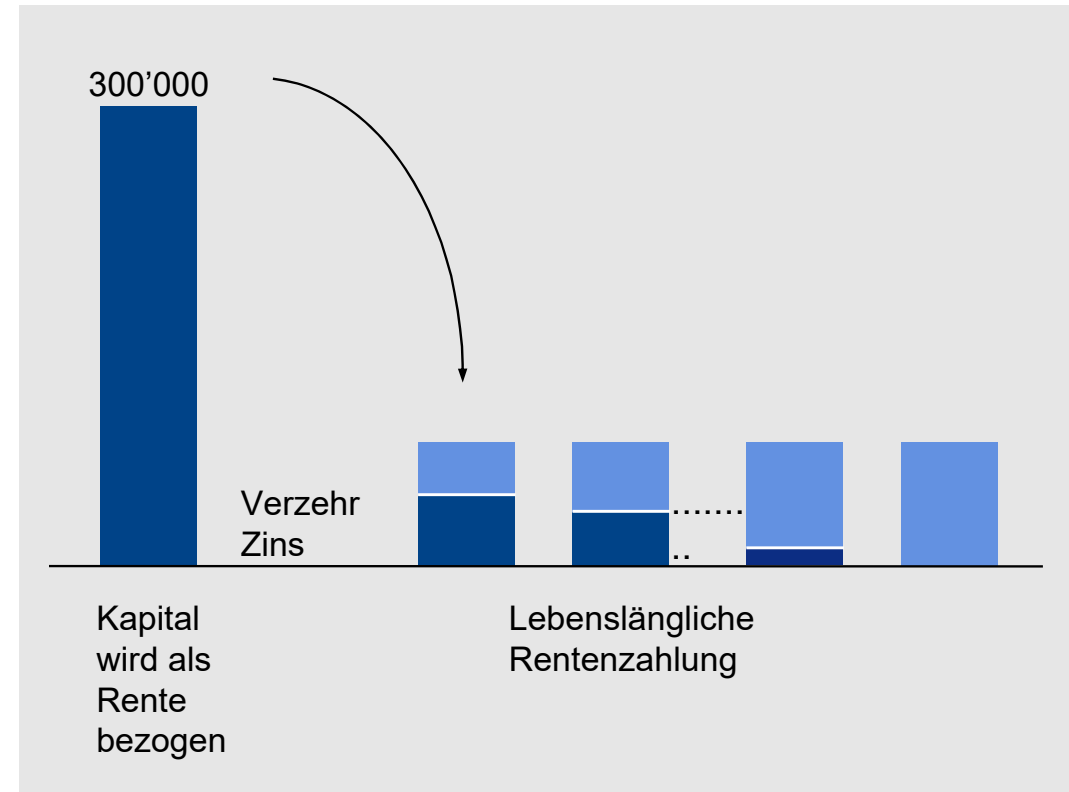
2) Voraussetzung: Erbrechtliche Meistbegünstigung des Ehepartners

# Steuerliche Behandlung bei Auszahlung von Pensionskassengeldern

## Variante A: Bezug des Kapitals



## Variante B: Bezug einer Rente<sup>2)</sup>



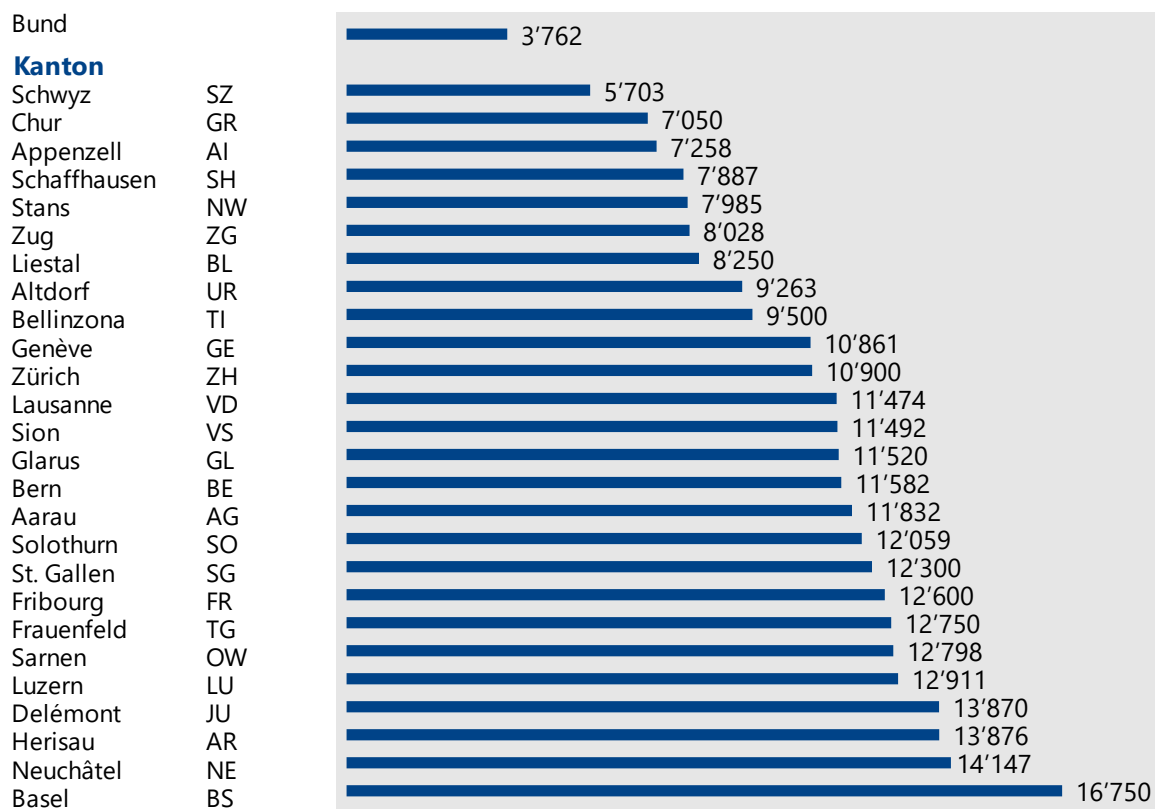
1) Besteuerung getrennt vom übrigen Einkommen zu einem reduzierten Steuersatz (kantonal unterschiedlich)

2) Besteuerung mit dem übrigen Einkommen (Einkommenssteuersatz kantonal unterschiedlich)

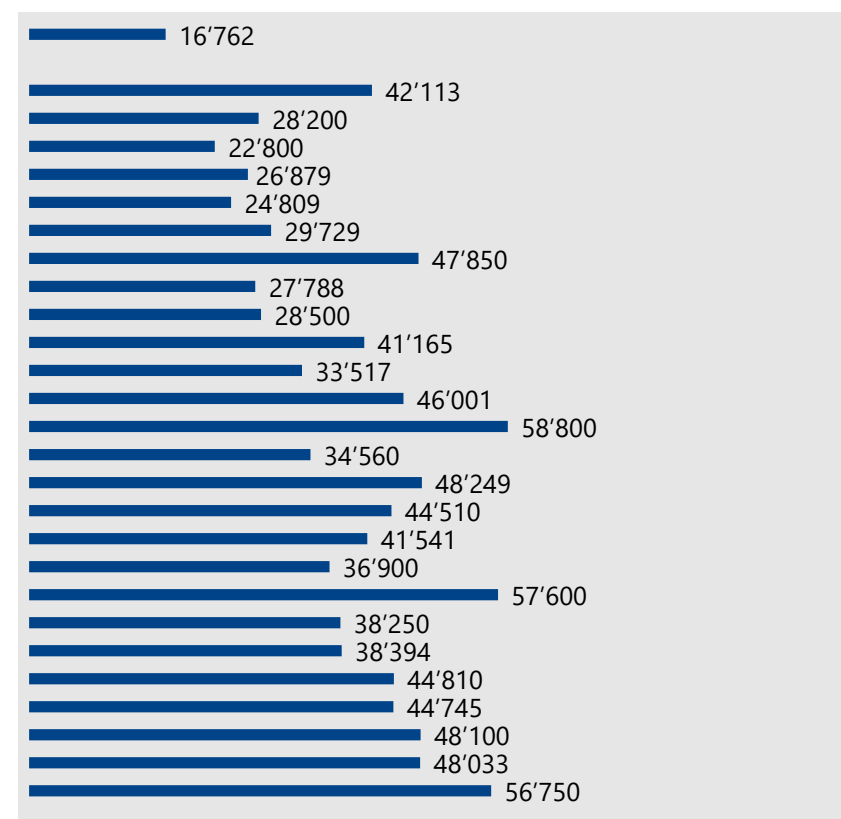
# Kapitalauszahlungssteuern mit Wohnsitz Schweiz

Beispiel: Verheirateter Steuerpflichtiger, Alter 65, (Steuerberechnungsprogramm TaxWare 2023) Wohnsitz des Bezügers in ...

## Auszahlung: 250'000 CHF



## Auszahlung: 750'000 CHF



# Ihre Fragen

**Pensionskassen Novartis**  
pk.novartis@novartis.com  
+41 61 324 24 20

 **NOVARTIS** | Reimagining Medicine



## Pigeonhole Details



Go to  
**novartis.pigeonhole.at**

Enter passcode

**CHOICEMAR24**



# Back up

Pensionskassen Novartis

# Beitragsübersicht

## Pensionskasse 1

Alter	Beiträge Altersplan <sup>1</sup>		Beiträge Risikoplan <sup>2</sup>		Beiträge Sparplan <sup>3</sup>		Total Beiträge	
	Arbeitnehmer <sup>4</sup>	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer <sup>4</sup>	Arbeitgeber
<b>Bis 25</b>	-	-	0.5%	1.0%	-	-	0.50%	1.00%
<b>25-29</b>	4.25	8.50	0.6%	1.2%			4.85%	9.70%
<b>30-34</b>	4.90	9.80	0.6%	1.2%			5.50%	11.00%
<b>35-39</b>	5.55	11.10	0.6%	1.2%			6.15%	12.30%
<b>40-44</b>	6.20	12.40	0.6%	1.2%	1.75%	1.75%	8.55%	15.35%
<b>45-49</b>	7.50	15.00	0.6%	1.2%	1.75%	1.75%	9.85%	17.95%
<b>50-54</b>	8.15	16.30	0.6%	1.2%	1.75%	1.75%	10.50%	19.25%
<b>55-59</b>	8.80	17.60	0.6%	1.2%	1.75%	1.75%	11.15%	20.55%
<b>60-65</b>	9.45	18.90	0.6%	1.2%	1.75%	1.75%	11.80%	21.85%

<sup>1</sup> auf versichertem Lohn PK1 (Basissalär plus Incentive abzüglich Sozialversicherungsabzug) bis zu CHF 150k

<sup>2</sup> auf dem versicherten Lohnrisiko (Grundlohn abzüglich Sozialversicherungsabzug) bis zu einem Grundlohn von CHF 220k

<sup>3</sup> auf dem gesamten versicherten Lohn (Basissalär plus Incentive abzüglich Sozialversicherungsabzug) bis zu einem Basissalär von CHF 220k

<sup>4</sup> gibt den Standardbeitrag an, die Arbeitnehmer können wählen, ob sie 2 % mehr oder 2 % weniger beitragen wollen



# Leistungsübersicht

## Pensionskasse 1

Alter	Tod	Invalidität
<p><b>Lebenslange Altersrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umwandlungssatz im Alter:           <ul style="list-style-type: none"> <li>65: 5.00%</li> <li>64: 4.85%</li> <li>63: 4.72%</li> <li>62: 4.60%</li> <li>61: 4.48%</li> <li>60: 4.36%</li> </ul> </li> </ul> <p>des angesammelten Altersvorsorgevermögens.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kapitalauszahlung anstelle der Rente, bis zu max. 50% möglich (Frist 3 Monate vor der Pensionierung)</li> </ul> <p><b>Alters-Kinderrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>20% der Altersrente bis zum Alter 20/25</li> </ul> <p><b>Vorhandenes Sparguthaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann zur Finanzierung einer Überbrückungsrente verwendet werden bis zum gesetzlichen Referenzalter (temporäre Altersrente)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Form eines einmaligen Alterskapitals ausbezahlt werden.</li> </ul>	<p><b>Rente des Ehegatten oder Lebenspartners</b> für aktive Versicherte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>60% der versicherten/aktuellen Invalidenrente für Altersrentenbezüger:</li> <li>60 % der Altersrente oder bei der Option Hinterbliebenenrente 100 % der Altersrente</li> </ul> <p><b>Waisenrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>20% der versicherten oder laufenden Invalidenrente oder Altersrente bis zum Alter 20/25</li> </ul> <p><b>Todesfallkapital</b> Aktive Versicherte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>200% der versicherten Invalidenrente</li> <li>zuzüglich aufgelaufenes Sparguthaben</li> <li>zuzüglich der am 1.1.2011 übertragenen Guthaben aus der Incentive-/Bonus- und Schichtversicherung</li> <li>plus freiwillige Zusatzbeiträge seit 1.1.2011 auf das Alters- und Sparkonto einbezahlt</li> <li>abzüglich Vorbezüge WEF / Scheidungsübertragungen</li> <li>abzüglich bereits ausbezahlte Alters-/Invaliditätsleistungen</li> </ul>	<p><b>Invalidenrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>60% des versicherten Lohns Risiko bis Alter 65</li> <li>Ab Alter 65: Umwandlung des Altersguthabens, basierend auf dem aktuellen Umwandlungssatz (derzeit 5,00%)</li> </ul> <p><b>Invaliden-Kinderrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>20% der Invalidenrente, bis zum Alter 20/25</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Invaliditätskapital</b> (bei 100% Invalidität) Angesammeltes Sparguthaben</li> </ul>

# Beitragsübersicht

## Pensionskasse 2

Age	Beiträge Altersplan <sup>1</sup>		Beiträge Risikoplan <sup>2</sup>		Total Beiträge	
	Arbeitnehmer <sup>3</sup>	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
up to 25	-	-	0.4%	0.8%	0.40%	0.80%
25-29	3.50%	7.0%	0.4%	0.8%	3.90%	7.80%
30-34	4.00%	8.0%	0.4%	0.8%	4.40%	8.80%
35-39	4.50%	9.0%	0.4%	0.8%	4.90%	9.80%
40-44	5.00%	10.0%	0.4%	0.8%	5.40%	10.80%
45-49	6.25%	12.5%	0.4%	0.8%	6.65%	13.30%
50-54	6.75%	13.5%	0.4%	0.8%	7.15%	14.30%
55-59	7.25%	14.5%	0.4%	0.8%	7.65%	15.30%
60-65	7.75%	15.5%	0.4%	0.8%	8.15%	16.30%

<sup>1</sup> auf versichertem Gehalt PK2 (Basissalär plus Incentive minus CHF 150k) bis zu 220k Basissalär

<sup>2</sup> auf versichertem Gehalt PK2 (Basissalär plus Incentive minus CHF 150k) bis zu 220k Basissalär

<sup>3</sup> gibt den Standardbeitrag an; die Arbeitnehmer können wählen, ob sie 2 % mehr oder 2 % weniger beitragen wollen

# Leistungsübersicht

## Pensionskasse 2

Pensionierung	Tod	Invalidität
<b>Alterskapital</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• entspricht dem im Zeitpunkt des Rücktritts vorhandenen Altersguthaben</li></ul>	<b>Todesfallkapital</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• entspricht dem im Zeitpunkt des Todes vorhandenen Altersguthaben,</li><li>• mindestens jedoch 400% des versicherten Lohnes im Zeitpunkt des Todes</li></ul>	<b>Invaliditätskapital</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• entspricht dem im Zeitpunkt des Beginns der Invalidenrente der Pensionskasse vorhandenen Altersguthabnes,</li><li>• mindestens jedoch 400% des versicherten Lohnes</li></ul>

# Kaderkasse Novartis als «Top-up» Plan



**Pensionskassen Novartis**  
pk.novartis@novartis.com  
+41 61 324 24 20

**Vielen Dank!**